

# Die Führung des Parteilehrjahres

Als fester Bestandteil des innerparteilichen Lebens dient das Parteilehrjahr der Stärkung der Kampfkraft der Grundorganisationen und der ideologischen Stählung der Kommunisten. In der Führungstätigkeit der Leitungen der Parteiorganisationen hat es deshalb einen unersetzbaren Platz.

- Die Parteileitungen gehen grundsätzlich davon aus, daß sie vor allem für die enge Verbindung des Studiums im Parteilehrjahr mit der Lösung der in den Kampfprogrammen der Grundorganisationen gestellten Aufgaben verantwortlich sind. Dazu beschließen sie entsprechende Maßnahmen.
- Eine Kernfrage der Führung des Parteilehrjahres besteht in der Qualifizierung der Propagandisten, ihrer zielgerichteten Auswahl, systematischen Aus- und Weiterbildung und regelmäßigen Anleitung.
- Die Leitungen der Parteiorganisationen schenken deshalb der Unterstützung der Propagandisten große Aufmerksamkeit. Sie helfen ihnen, die im Parteilehrjahr zu vermittelnden Zusammenhänge und Gesetzmäßigkeiten eng mit den Aufgaben der eigenen Grundorganisation zu verbinden.
- Vor Beginn eines jeden Studienjahres treffen sich die Parteileitungen mit den Propagandisten, um langfristig die inhaltlichen Schwerpunkte abzustimmen und das gemeinsame Vorgehen zur Erfüllung der Bildungs- und Erziehungsaufgaben festzulegen.
- Die Parteileitungen informieren die Propagandisten über neue Beschlüsse und Vorhaben der Grundorganisation, ihre Initiativen im sozialistischen Wettbewerb, den Stand der Planerfüllung und anderes. Vor dem monatlichen Seminar beraten sie die beim jeweiligen Thema zu behandelnden Schwerpunkte mit den Seminarleitern.
- Zur Führungstätigkeit gehört, sich regelmäßig mit den Propagandisten über Aufgaben und Ergebnisse der Bildungs- und Erziehungsarbeit sowie zur Arbeit mit dem Plan des Propagandisten auszutauschen.
- Stets ist auch zu beachten, daß in den Anleitungen, Erfahrungsaustauschen und persönlichen Gesprächen mit den Propagandisten über in den Seminaren aufgeworfene Fragen, Probleme und Hinweise diskutiert wird. Wenn erforderlich, legt die Leitung fest, wie in folgenden Seminaren, in der Mitgliederversammlung oder in der politischen Massenarbeit darauf Antwort zu geben ist.
- Eine große Hilfe für die Seminarleiter ist auch, wenn von Zeit zu Zeit Erfahrungsaustausche über Formen und Methoden durchgeführt werden, die das Selbststudium der Teilnehmer, die Diskussion anregen und zur Erhöhung der Wirksamkeit und

Austrahlungskraft des Parteilehrjahres beitragen.

- Es ist ein Prinzip der Leitung, das Parteilehrjahr regelmäßig zu analysieren, sich über die Ergebnisse der Schulungsarbeit zu informieren und in den Mitgliederversammlungen das gesamte Parteikollektiv mit Erfahrungen und Problemen bei der Durchführung des Lehrjahres vertraut zu machen. Sie schätzt dabei auch ein, wie es die Teilnehmer befähigt, auf der Grundlage der marxistisch-leninistischen Weltanschauung und der Beschlüsse der Partei klassenmäßige Positionen zu beziehen, aktiv und überzeugend politisch-ideologisch im Arbeitskollektiv, im Wohngebiet, in den Massenorganisationen zu wirken.
- Ausgehend von dieser Einschätzung erhalten die Parteimitglieder Hinweise, wie sie zur niveauvollen Gestaltung der Schulungsarbeit beitragen können und müssen. Das bezieht sich zum Beispiel auf das Selbststudium, auf die aktive Teilnahme an der Diskussion, die enge Verbindung von Theorie und Praxis und anderes.
- Um einen exakten Überblick über Inhalt und Verlauf des Parteilehrjahres zu erhalten, hospitieren die Leitungsmitglieder in Seminaren, berichten Propagandisten und ihre Assistenten vor der Leitung. Zu den Parteiwahlen erhalten Propagandisten in der Berichtswahlversammlung die Möglichkeit, darüber zu sprechen, wie sie ihren Parteiauftrag stets gewissenhaft erfüllen.

## Wie die Leitungen mit Propagandisten arbeiten

Die Propagandisten des Parteilehrjahres haben den Auftrag, das schöpferische Studium des Marxismus-Leninismus und den regen Gedankenaustausch über aktuelle Fragen des Kampfes in Verbindung mit den Aufgaben der jeweiligen Grundorganisation zu organisieren und zu leiten. Ihn zu erfüllen, dazu brauchen die Propagandisten Anleitung und aktuelle Informationen.

- Im Mittelpunkt der Arbeit mit den Propagandisten steht ihre monatliche Anleitung zum jeweiligen Thema. Durch die 1. Sekretäre der Kreisleitungen, andere Mitglieder der Sekretariate oder durch Sekretäre und Mitglieder der Leitungen der Grundorganisationen werden die Propagandisten regelmäßig mit den Parteibeschlüssen, aktuellen politischen Informationen und Argumenten vertraut gemacht. Sie erhalten Einschätzungen zur Lage im Territorium bzw. Betrieb.
- In den Anleitungsseminaren werden in kollektiver Beratung die politisch-ideologischen Ziele des jeweiligen Themas des Parteilehrjahres, die theoretischen Fragen und ihre Verbindung mit der Praxis,